

Erhalt der Halligen für Mensch und Natur im Klimawandel – ein Vorschlag zur Kooperation und Entwicklung von Pilotprojekten

Beitrag beim Biosphärenrat
am 01.11.2014 in Schlüttsiel



Jannes Fröhlich & Hans-Ulrich Rösner
WWF Deutschland
Wattenmeerbüro
wwf.de/wattenmeer

Foto: H.-U Rösner



Ein Wort vorweg: Der WWF wünscht sich für die Halligen, dass...

- die Menschen vor Sturmfluten geschützt sind
- die einmalige Hallig-Natur in voller Qualität erhalten bleibt
- eine naturschonende Landwirtschaft möglich bleibt
- die Halligen mit dem beschleunigten Meeresspiegelanstieg ausreichend mitwachsen
- Tourismus und Naturschutz sich so verbinden, dass beide Vorteile haben
- die Vorteile des Biosphärengebiets Halligen inmitten vom Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer für die Menschen und die Natur noch deutlicher werden



1. Die besonderen Werte des Wattenmeeres – und der Halligen
2. Die Bedrohung der Halligen durch den Klimawandel
3. Was können wir tun?

Wattenmeer: Nationalpark und Weltnaturerbe

Größtes zusammenhängendes Wattgebiet der Erde: 10.000 qkm, davon 4.500 qkm Wattflächen, 400 qkm Salzwiesen

Drehscheibe für Vogelzug zwischen Arktis und Afrika: 10-12 Mill. Wat- & Wasservögel (davon 10% Brutvögel)

40.000 Seehunde, 4.000 Kegelrobben

Gehört zu den natürlichsten Gebieten in Westeuropa

70.000 Einwohner (3,7 Mill. in der Region), 10 Mill. Touristen



Foto: CWSS

Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft



Foto: H.-U Rösner

Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft



Foto: H.-U Rösner

Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft



Foto: H.-U. Rösner

Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft



Foto: H.-U. Rösner

Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft



Foto: H.-U Rösner

Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft



Foto: H.-U Rösner

Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft



Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft



Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft



Foto: H.-U Rösner

Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft



Foto: H.-U Rösner

Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft



Halligen: Einmalige und wunderschöne Natur und Landschaft

Halligen sind zugleich auch Salzwiesen: 2.200 ha, hohe internationale Bedeutung

Halligen haben hohe internationale Bedeutung für rastende (z.B. rund 15 % der Ringelgans-Population) und für brütende Wat- und Wasservögel (z.B. rund 4-5.000 Paare Austernfischer)

Halligen haben ein völlig einmaliges Landschaftsbild. Theodor Storm: „*Wie Träume liegen die Inseln, Im Nebel auf dem Meer*“



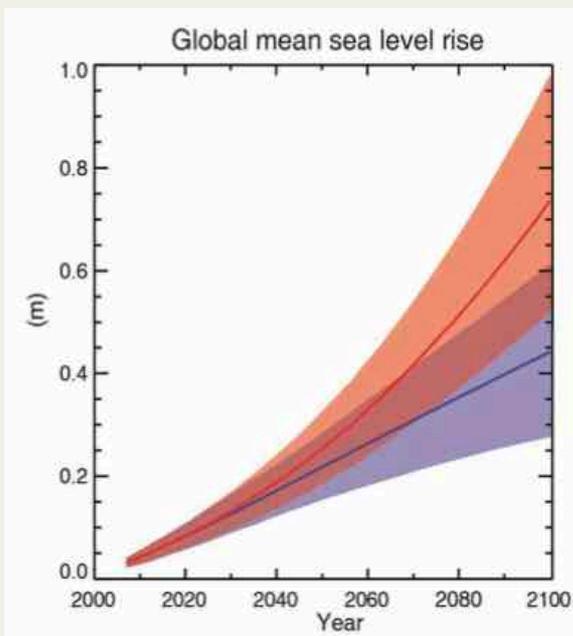
1. Die besonderen Werte des Wattenmeeres – und der Halligen
2. **Die Bedrohung der Halligen durch den Klimawandel**
3. Was können wir tun?



...sondern auch durch Meeresspiegelanstieg



Meeresspiegelanstieg – Vergangenheit und Zukunft



Nach: IPCC 2013

1900 bis heute (Deutsche Bucht):
0,2 m (BSH 2014)

Globale Projektionen bis 2100:
0,2 - 0,8 m (IPCC 2013)
0,75 - 1,9 m (Vermeer & Rahmstorf 2009)

Projektionen zu Sturmflutwasserständen für die Deutsche Bucht bis 2100:
0,3 - 1,1 m (Woth et al. 2006)



Heute: Mittleres Tidehochwasser (MThw)



Im Jahr 2100: MThw (0,2 - 0,8 m)



Im Jahr 2100: MThw (0,75 - 1,9 m)



Heute: Sturmflut



Im Jahr 2100: Sturmflut (0,3 - 1,1 m)



Hinweis: Stark schematisierte und vereinfachte Darstellung



Und was kann der Meeresspiegelanstieg für die Natur bedeuten?

Brutvögel: Mehr Überflutungen & weniger Wattflächen & steilere Kanten & mehr Prädatoren → weniger Bruterfolg → Abnahme

Rastvögel: Weniger Wattflächen & schlechtere Salzwiesen → Abnahme

Salzwiesen: Abnahme der Qualität, falls Sommerdeiche höher bzw. undurchlässiger werden sollten / Abnahme der Fläche, falls Halligen abbrechen oder Teile überbaut werden sollten

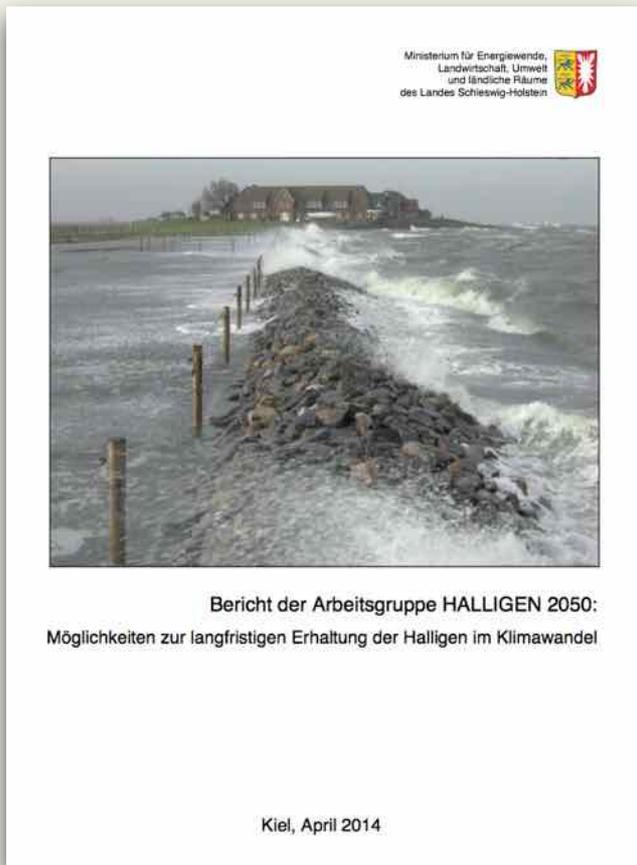
Fische/Wasserorganismen in Halligprielen: Falls Wasserstand niedriger wird bzw. Siele undurchlässiger werden → Abnahme

Landschaft: Falls mehr vertikale Strukturen außerhalb Warften → Typisches Landschaftsbild der Halligen kann verloren gehen



1. Die besonderen Werte des Wattenmeeres – und der Halligen
2. Die Bedrohung der Halligen durch den Klimawandel
3. **Was können wir tun?**





Empfehlungen (u.a.):

- Schutz der Halligwarften optimieren
- Wachstum der Halligen in die Höhe gewährleisten
- Nachhaltiger & naturverträglicher Küstenschutz



Im ersten Bericht fehlt noch (u.a.):

- Naturschutz (Vögel, Salzwiesen, Landschaft)



Was können wir tun: Wachstum der Halligen in die Höhe gewährleisten



Was können wir tun: Wachstum der Halligen in die Höhe gewährleisten



Nach jetzigem Stand auf den großen Halligen zu langsam!

Wie kann das „Mitwachsen“ wirksam, zumutbar und naturschonend gefördert werden?

Fortführung der Forschungsprojekte!

Foto: J. Fröhlich

Projekt SaHall II (Forschungskooperation MELUR - Universität Göttingen) Untersuchung von abflussverzögernden Maßnahmen auf die Sedimentakkumulation (seit 2010)



Links oben: Prielverbauungen auf Nordmarsch.

Rechts oben: Abgetrennter Brachestreifen auf Hooge

Unten: Sedimentationsbecken durch Umwallung von Weideflächen (Hooge)



Quelle: M. Deicke/Projekt SAHALL

Was können wir tun: Nachhaltiger & naturverträglicher Küstenschutz

Wichtige Leitlinie: Welche Maßnahmen dienen dem Schutz der Menschen UND dem Schutz der Natur?



Was können wir tun: Nachhaltiger & naturverträglicher Küstenschutz

Steinkanten: Wie kann Erosion verhindert und trotzdem ein natürlicherer Übergang zwischen Hallig und Watt geschaffen werden?



Was können wir tun: Nachhaltiger & naturverträglicher Küstenschutz

Könnte eine andere Konstruktion bzw. Steuerung der Siele den Sediment-Transport und die Wanderungen von Wassertieren verbessern?



Foto: J. Fröhlich

Was können wir tun: Nachhaltiger & naturverträglicher Küstenschutz

Sommerdeiche: Wie hoch und wie undurchlässig dürfen sie werden? Sediment-Transport auf die Hallig? Salzwiesen? Bauliche Anpassungen?



Foto: H.-U. Rosner

Was können wir tun: Natur schützen (Vögel, Salzwiesen, Landschaft)

Beispiele:

- Einzigartige Landschaft bewahren
- Naturschonende Landwirtschaft
- Fläche & Qualität der Salzwiesen erhalten
- Brut- und Rastplätze schützen
- Wandermöglichkeit für Wassertiere zwischen Land und Meer, Halligpriele naturnah
- Inselcharakter erhalten
- Keine tiefen Löcher zwischen den Steinen an der Kante
- Keine unbesiedelten Warften oder Büsche/ Bäume außerhalb der Warften



Foto: H.-U Rösner



Was nun? Konkret möchte der WWF in den nächsten Jahren ...

Eng mit Halliggemeinschaft, Nationalparkverwaltung, Kreis NF, Schutzstation Wattenmeer und Verein Jordsand kooperieren

Untersuchungen: Brutvögel & Meeresspiegelanstieg auf Halligen / Salzwiesen & Meeresspiegelanstieg auf Halligen / Machbarkeitsstudie naturverträgliche Küstenschutzmaßnahmen

Begleitung von Küstenschutzplanungen, Erstellung von Visualisierungen, Vorschläge zum Naturschutz, ggf. Pilotprojekte

Forschung & Monitoring im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen (z.B. Fortführung SAHALL)

Gemeinsame Planung und Durchführung einer Zukunftswerkstatt für eine naturverträgliche Klimaanpassung

Vielen Dank – und wir sollten es anpacken!



wwf.de/wattenmeer

Foto: J. Fröhlich